

Kv-Bereitschaftsdienst

Dieser ist unter der 116 117 zu erreichen

Er ist für medizinisch notwendige Arztkonsultationen außerhalb der regulären Sprechstundenzeiten da, **die keinen Aufschub** bis zum Beginn der nächsten regulären Sprechstunde **dulden und keine erkennbaren Notfälle (z. B. Herzinfarkt, Schlaganfall, Bewußtlosigkeit) sind, die sofort eines Notarztes bedürfen.**

Wann ist der KV-Bereitschaftsdienst für sie unter 116 117 da?

Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis zum nächsten Morgen 7 Uhr

Mittwoch und Freitag ab 14 Uhr bis zum nächsten Morgen 7 Uhr

Samstag und Sonntag rund um die Uhr bis Montag 7 Uhr

Neu Fahrdienst und Bereitschaftspraxis

Neuerdings darf ich nicht mehr selbst mit meinem Auto fahren, sondern es fährt mich ein Fahrer des Bereitschaftsdienstes mit dem Bereitschaftsdienstauto.

Als Fahrdienst sind wir nachts in einem Gebiet bis Döbeln unterwegs. Das Auto steht z T in Mittweida... also nicht verzweifeln, wenn es etwas länger dauert... wir kommen irgendwann ... so schnell wie möglich

Die Bereitschaftspraxis befindet sich in Mittweida und ist bis 19 Uhr für Sie da.

Nähere infos finden Sie hier.

Kv-Bereitschaftsdienst

Dieser ist unter der 116 117 zu erreichen

Er ist für medizinisch notwendige Arztkonsultationen außerhalb der regulären Sprechstundenzeiten da, **die keinen Aufschub** bis zum Beginn der nächsten regulären Sprechstunde **dulden und keine erkennbaren Notfälle (z. B. Herzinfarkt, Schlaganfall, Bewußtlosigkeit) sind, die sofort eines Notarztes bedürfen.**

Wann ist der KV-Bereitschaftsdienst für sie unter 116 117 da?

Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis zum nächsten Morgen 7 Uhr

Mittwoch und Freitag ab 14 Uhr bis zum nächsten Morgen 7 Uhr

Samstag und Sonntag rund um die Uhr bis Montag 7 Uhr

Oft ist die erste Frage am Telefon: "**Ist da der Hausbesuchsdienst?**" Meine Antwort darauf ist

immer: "Nein, ich bin der kassenärztliche Bereitschaftsdienst!" Auch wenn es mir mehr Geld bringen würde, zu jedem hinzufahren - es ist nicht sinnvoll.

Bei einigen Krankheitsbildern ist ein Treff in der Praxis zielführender, denn dort stehen mir ganz andere Mittel zur Verfügung - ein EKG, ein Ultraschallgerät ... und damit kann ich dem Hilfesuchenden schneller und gezielter einer Diagnostik schon in meiner Praxis zuführen und damit ggf. Krankenhauseinweisungen vermeiden oder diese gezielter durchführen. Denn ein linksseitiger Bauchschmerz kann z.B. sowohl ein Herzinfarkt als auch eine Nierenstauung oder eine Lungenentzündung oder eine Bauchspeicheldrüsenentzündung sein. Wohin also mit ihm? Kardiologie bzw. Herzkatheterlabor? Urologie ? Mit Antibiotikum nach Hause ins Bett? Innere Klinik? In meiner Praxis kann ich das besser entscheiden.

Und **bitte nicht wundern**, wenn ich Sie schon am Telefon ausführlich ausfrage. Ich habe mir angewöhnt, bereits beim telefonischen Erstgespräch eine ausführliche Anamnese zu erheben. Diese macht es mir möglich zu entscheiden - muß ich sofort zu Ihnen kommen - muß ich den Notarzt schicken - ist es besser Sie in die Praxis zu bestellen - reicht es, wenn ich bei Ihnen vorbeischaue, wenn ich gerade in der Nähe bin- ...

Das ist umso wichtiger, denn das Einzugsgebiet im KV-Dienst ist groß - aus meiner Sicht zu groß. Es reicht vom Burgstädt bis Penig und drum herum.... also nicht verzagen, bei einem nötigen Besuch kommt der diensthabende Arzt ... irgendwann ... bei Ihnen an

...schneller ist es oft, wenn Sie sich mit ihm in der Praxis verabreden....